

Kinder- und Jugendschutzkonzept

SC Rapid Lübeck



Rapid! Wo Fußball Familie ist!

1. Präambel

Der SC Rapid Lübeck übernimmt Verantwortung für das Wohlergehen aller Kinder und Jugendlichen im Verein. Ziel dieses Kinder- und Jugendschutzkonzeptes ist es, ein sicheres, respektvolles und förderndes Umfeld zu schaffen, in dem sich junge Menschen sportlich, persönlich und sozial entwickeln können.

Grundlage dieses Konzeptes sind die Leitlinien des **DFB**, des **SHFV**, des **Landessportverbandes Schleswig-Holstein (LSV)** sowie die gesetzlichen Vorgaben des Kinder- und Jugendschutzes.

Jegliche Form von Gewalt, Diskriminierung, Missbrauch oder Vernachlässigung wird nicht toleriert.

2. Ziele des Konzeptes

- Schutz von Kindern und Jugendlichen vor körperlicher, seelischer und sexualisierter Gewalt
- Prävention durch klare Regeln, Transparenz und Aufklärung
- Sensibilisierung von *Trainerinnen, Betreuerinnen, Funktionsträger*innen* und Eltern
- Klare Handlungsleitfäden bei Verdachtsfällen
- Stärkung der Rechte, Beteiligung und Selbstbestimmung von Kindern und Jugendlichen

3. Geltungsbereich

Dieses Konzept gilt für:

- alle Kinder und Jugendlichen des SC Rapid Lübeck
- alle Trainerinnen, Betreuerinnen und Übungsleiter*innen
- Vorstandsmitglieder und ehrenamtlich Tätige
- Eltern, Erziehungsberechtigte und externe Personen im Vereinskontext

4. Verhaltenskodex (Auszug)

Alle im Verein tätigen Personen verpflichten sich zu folgendem Verhalten:

- respektvoller, wertschätzender Umgang
- keine körperliche, verbale oder seelische Gewalt
- keine sexualisierten Kommentare, Gesten oder Handlungen
- keine Diskriminierung aufgrund von Herkunft, Geschlecht, Religion oder Leistungsstand
- körperliche Nähe nur, wenn sie sportlich notwendig, altersgerecht und transparent ist
- Einzelgespräche nur in einsehbaren Räumen oder mit offener Tür
- Umkleiden werden altersgerecht und unter Wahrung der Privatsphäre betreut
- keine privaten Einzelchats mit Kindern/Jugendlichen ohne Wissen der Eltern
 - organisatorische Gruppenkommunikation (z. B. Mannschaftsgruppen) ist erlaubt
- Vorbildfunktion in Sprache, Auftreten und Verhalten

Der vollständige Verhaltenskodex wird allen Trainerinnen und Betreuerinnen ausgehändigt und ist **verbindlich zu unterschreiben**.

5. Präventionsmaßnahmen

5.1 Verfahren zur Prüfung des erweiterten Führungszeugnisses

Alle Trainerinnen und Trainer, Betreuerinnen und Betreuer sowie sonstige ehren- und hauptamtliche Mitarbeitende, die regelmäßig Kontakt zu Kindern und Jugendlichen haben oder in der Betreuung und Beaufsichtigung eingesetzt sind, sind verpflichtet, **vor Aufnahme ihrer Tätigkeit ein erweitertes Führungszeugnis gemäß § 30a Bundeszentralregistergesetz vorzulegen.**

Die Einsichtnahme in das erweiterte Führungszeugnis erfolgt ausschließlich durch eine vom Vorstand benannte, verantwortliche Person (Kinder und Jugendschutzbeauftragte/r). Dabei wird lediglich dokumentiert, dass das Führungszeugnis eingesehen wurde, das Datum der Einsichtnahme sowie die Information, ob relevante Eintragungen im Sinne des Kinder- und Jugendschutzes vorliegen. Eine Kopie oder Aufbewahrung des Führungszeugnisses erfolgt aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht.

Personen mit einschlägigen Eintragungen, die eine Gefährdung des Kindeswohls vermuten lassen, dürfen keine Tätigkeiten im Kinder- und Jugendbereich übernehmen. Wird die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses verweigert, ist eine Tätigkeit in diesem Bereich ebenfalls ausgeschlossen.

Die Wiedervorlage des erweiterten Führungszeugnisses erfolgt in regelmäßigen Abständen von fünf Jahren. Bei begründetem Anlass kann eine frühere erneute Vorlage eingefordert werden.

5.2 Verantwortlicher

Die Verantwortung für die Umsetzung und Einhaltung des Kinder- und Jugendschutzkonzeptes liegt beim Vorstand des Vereins. Die operative **Zuständigkeit wird auf den Fußball-Abteilungsleiter übertragen**, der als verantwortliche Person für den Kinder- und Jugendschutz im Jugendbereich fungiert.

Kontaktdaten:

Name: Pierre Bagli

Telefon: 0176/80888572

E-Mail: pierrebagli@gmail.com

Die Kontaktdaten sind auf der Vereinswebsite sowie am Sportgelände einsehbar.

Zu seinen Aufgaben gehören insbesondere die Organisation und Dokumentation der Einsichtnahme in erweiterte Führungszeugnisse, die Sensibilisierung der Trainerinnen und Trainer sowie die Einhaltung der festgelegten Verfahrensabläufe.

Der Vorstand behält sich vor, zusätzlich einen *Kinderschutzbeauftragten* zu benennen, der/die den Abteilungsleiter unterstützt und als Ansprechperson für Kinder, Jugendliche und Eltern zur Verfügung steht. **(Punkt 7)**

5.3 Qualifizierung und Schulung

- regelmäßige Schulungen zum Thema Kinder- und Jugendschutz
- Sensibilisierung für Grenzverletzungen, Machtmissbrauch und Warnsignale

5.4 Strukturelle Maßnahmen im Fußballalltag**Training & Spielbetrieb**

- klare Zuständigkeiten der Trainer*innen
- transparente Trainingsstrukturen
- kein Ausschluss oder Bloßstellen von Kindern

Umkleiden & Duschen

- altersgerechte Betreuung
- Privatsphäre der Kinder hat Vorrang
- keine unangemessenen Kontrollen

Fahrten, Turniere & Übernachtungen

- mindestens zwei Betreuungspersonen
- getrennte Schlafräume für Kinder und Erwachsene
- klare Regeln zu Alkohol, Mediennutzung und Nachtruhe

6. Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Kinder und Jugendliche werden ermutigt:

- ihre Meinung zu äußern
- Grenzen klar zu benennen
- Kritik und Sorgen anzusprechen

Ihre Anliegen werden ernst genommen, vertraulich behandelt und altersgerecht aufgegriffen.

7. Ansprechpersonen für Kinder- und Jugendschutz

Der SC Rapid Lübeck benennt:

- einen ****Kinder- und Jugendschutzbeauftragten****
- eine stellvertretende Ansprechperson

Diese Personen sind geschult, neutral und unabhängig vom Trainerteam.

Kontaktdaten:

Name: Mandy Stern

Telefon: 0178/4593476

E-Mail: mandy.stern1986@icloud.com

Die Kontaktdaten sind auf der Vereinswebsite sowie am Sportgelände einsehbar.

8. Vorgehen bei Verdachtsfällen

1. Ruhe bewahren – keine vorschnellen Anschuldigungen
2. Beobachtungen sachlich dokumentieren
3. Kontakt zur Kinderschutzbeauftragten Person aufnehmen
1. Gespräch mit dem betroffenen Kind (kindgerecht, ohne Druck)
2. Einschätzung und ggf. Hinzuziehen externer Fachstellen (z. B. Jugendamt, Beratungsstellen)
3. Schutz des Kindes hat immer oberste Priorität

Leitprinzip: **Hinsehen – Hinhören – Handeln**

9. Zusammenarbeit mit Eltern

- offene und transparente Kommunikation
- Information der Eltern über Regeln und Präventionsmaßnahmen
- Einbindung der Eltern in die Vereinsarbeit

10. Kurzfassung für Eltern & Aushang (Auszug)

- Der SC Rapid Lübeck steht für einen respektvollen und sicheren Umgang mit Kindern
- Gewalt, Diskriminierung und Grenzverletzungen werden nicht toleriert
- Es gibt feste Ansprechpersonen für Kinder- und Jugendschutz
- Hinweise und Sorgen werden ernst genommen

11. Evaluation und Weiterentwicklung

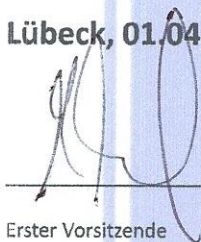
Das Kinder- und Jugendschutzkonzept wird:

- regelmäßig überprüft
- bei neuen Vorgaben angepasst
- allen neuen *Trainerinnen, Betreuerinnen* und Eltern vorgestellt

12. Inkrafttreten

Dieses Kinder- und Jugendschutzkonzept tritt mit Beschluss des Vorstandes des SC Rapid Lübeck in Kraft.

Lübeck, 01.04.2026



Erster Vorsitzende



Abteilungsleiter Fußball



Kinder- und Jugendschutzbeauftragter

Anlagen:

A – **Vorstandsbeschluss**

B – **Elterninformation**

C – **Aushang**

D – **HFV / LSV-Checkliste für den Vorstand**

E – **Vorstandsbeschluss – Textvorlage**

F – **Textbaustein für die Vereinswebsite**

G – **Leitfaden – Gespräche mit Kindern bei Sorgen oder Auffälligkeiten**

H – **Trainer-Quick-Guide**

Kinder- und Jugendschutzkonzept

SC Rapid Lübeck



Rapid! Wo Fußball Familie ist!

Anhang A: Verhaltenskodex – Bestätigung

SC Rapid Lübeck – Kinder- und Jugendschutz

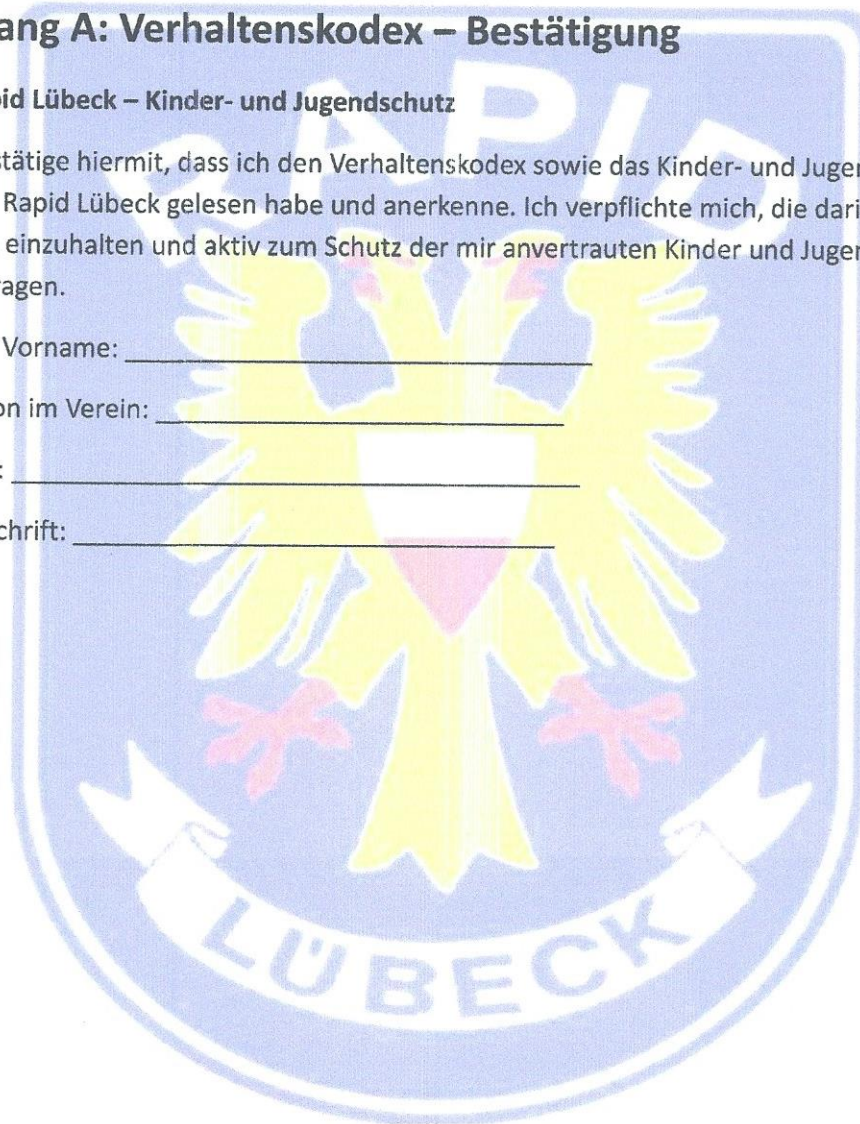
Ich bestätige hiermit, dass ich den Verhaltenskodex sowie das Kinder- und Jugendschutzkonzept des SC Rapid Lübeck gelesen habe und anerkenne. Ich verpflichte mich, die darin festgelegten Regeln einzuhalten und aktiv zum Schutz der mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen beizutragen.

Name, Vorname: _____

Funktion im Verein: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____



Kinder- und Jugendschutzkonzept

SC Rapid Lübeck



Rapid! Wo Fußball Familie ist!

Anhang B: Elterninformation (Kurzfassung)

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

Ihr Kind soll sich beim SC Rapid Lübeck sicher, respektiert und wohlfühlen. Deshalb haben wir ein Kinder- und Jugendschutzkonzept eingeführt.

Das ist uns wichtig:

- respektvoller Umgang miteinander
- keine Gewalt, Diskriminierung oder Grenzverletzungen
- klare Regeln für Trainerinnen und Betreuerinnen
- feste Ansprechpersonen für Kinder, Jugendliche und Eltern

Wenn Ihnen etwas auffällt oder Ihr Kind Sorgen hat: Bitte sprechen Sie uns an. Hinweise werden ernst genommen und vertraulich behandelt.

Ansprechperson Kinder- und Jugendschutz:

Name: Mandy Stern Telefon: 0178/4593476

E-Mail: mandy.stern1986@icloud.com

Gemeinsam sorgen wir für einen sicheren Fußballverein.

Ihr SC Rapid Lübeck

Kinder- und Jugendschutzkonzept

SC Rapid Lübeck



Rapid! Wo Fußball Familie ist!

Anhang C: Aushang Kinder- und Jugendschutz (1 Seite)

SC Rapid Lübeck – Wir schützen Kinder

Der SC Rapid Lübeck steht für einen sicheren, respektvollen und fairen Umgang mit Kindern und Jugendlichen.

Unsere Grundsätze:

- Keine Gewalt, keine Diskriminierung, keine Grenzverletzungen
- Respekt und Wertschätzung gegenüber allen Kindern
- Klare Regeln für Trainerinnen und Betreuerinnen
- Kinder dürfen „Nein“ sagen und werden ernst genommen

Du hast ein ungutes Gefühl oder eine Sorge? Sprich mit einer Vertrauensperson im Verein oder wende dich an unsere Ansprechpersonen für Kinder- und Jugendschutz.

Ansprechperson Kinder- und Jugendschutz:

Name: Mandy Stern

Telefon: 0178/4593476

E-Mail: mandy.stern1986@icloud.com

Du bist nicht allein – wir hören dir zu.

Kinder- und Jugendschutzkonzept

SC Rapid Lübeck



Rapid! Wo Fußball Familie ist!

Anhang D: SHFV / LSV-Checkliste für den Vorstand

Kinder- und Jugendschutz – Vereins-Check

- Kinder- und Jugendschutzkonzept schriftlich vorhanden
- Vorstandsbeschluss zum Konzept
- Veröffentlichung (Website / Aushang)
- Benennung eines *Kinder- und Jugendschutzbeauftragten*
- Stellvertretung benannt*
- Kontaktdaten öffentlich zugänglich*
- Erweiterte Führungszeugnisse aller Trainerinnen liegen vor*
- Verhaltenskodex von allen Trainer*innen unterschrieben
- Schulung / Sensibilisierung durchgeführt
- Klare Regelungen zu Umkleiden, Fahrten und Turnieren
- Eltern über das Konzept informiert
- Regelmäßige Überprüfung und Aktualisierung geplant

Datum der letzten Prüfung: _____

Unterschrift Vorstand: _____

Kinder- und Jugendschutzkonzept

SC Rapid Lübeck



Rapid! Wo Fußball Familie ist!

Anhang E: Vorstandsbeschluss – Textvorlage

Der Vorstand des SC Rapid Lübeck beschließt hiermit die Einführung und Umsetzung des vorliegenden Kinder- und Jugendschutzkonzeptes. Das Konzept ist für alle Vereinsmitglieder, Trainerinnen, Betreuerinnen und ehrenamtlich Tätigen verbindlich. Der Vorstand verpflichtet sich, die notwendigen organisatorischen, personellen und strukturellen Voraussetzungen zur Umsetzung sicherzustellen.

Beschlossen am:

01.04.2026

Unterschriften Vorstand:



Kinder- und Jugendschutzkonzept

SC Rapid Lübeck



Rapid! Wo Fußball Familie ist!

Anhang F: Textbaustein für die Vereinswebsite

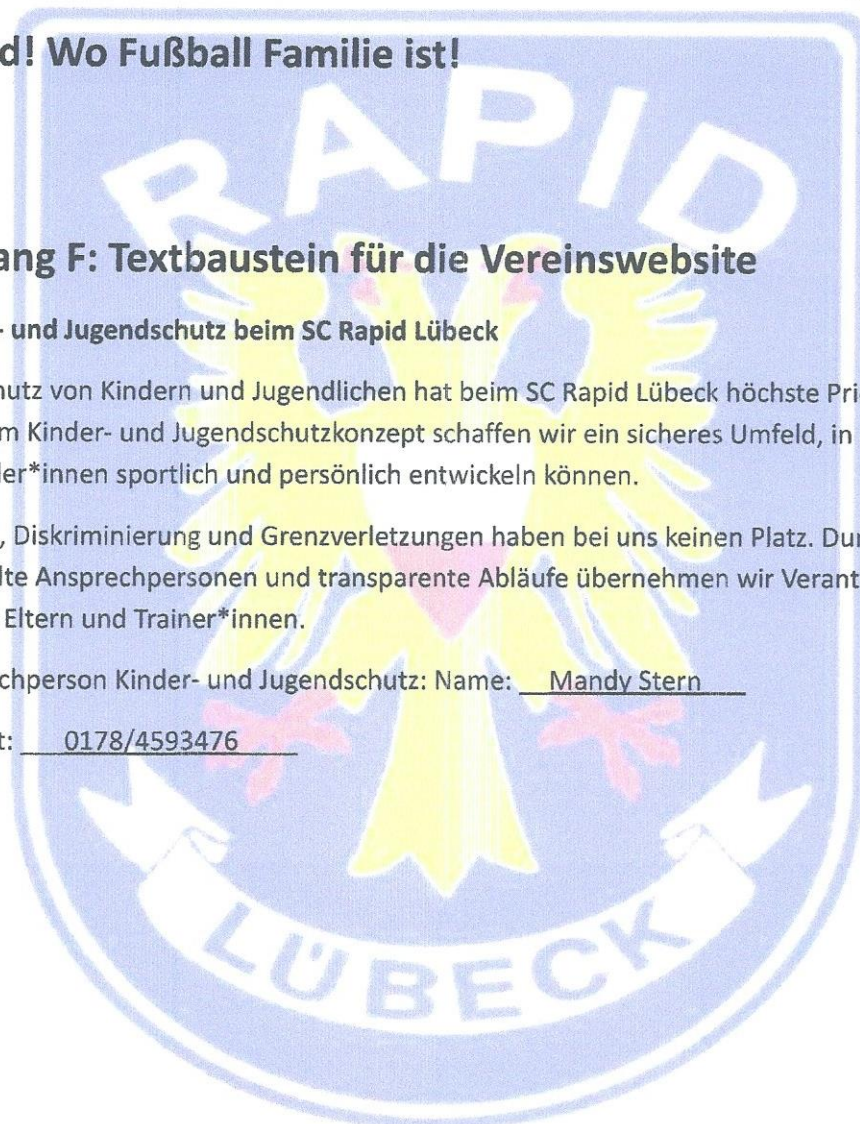
Kinder- und Jugendschutz beim SC Rapid Lübeck

Der Schutz von Kindern und Jugendlichen hat beim SC Rapid Lübeck höchste Priorität. Mit unserem Kinder- und Jugendschutzkonzept schaffen wir ein sicheres Umfeld, in dem sich junge Fußballer*innen sportlich und persönlich entwickeln können.

Gewalt, Diskriminierung und Grenzverletzungen haben bei uns keinen Platz. Durch klare Regeln, geschulte Ansprechpersonen und transparente Abläufe übernehmen wir Verantwortung – für Kinder, Eltern und Trainer*innen.

Ansprechperson Kinder- und Jugendschutz: Name: Mandy Stern

Kontakt: 0178/4593476



Kinder- und Jugendschutzkonzept

SC Rapid Lübeck



Rapid! Wo Fußball Familie ist!

Anhang G: Leitfaden – Gespräche mit Kindern bei Sorgen oder Auffälligkeiten

Grundsätze:

- ruhig bleiben und Zeit nehmen
- zuhören, nicht unterbrechen
- nichts versprechen, was man nicht halten kann
- keine Vorwürfe oder Bewertungen

So kannst du beginnen:

- „Ich habe gemerkt, dass du heute nicht gut drauf warst.“
- „Möchtest du mir erzählen, was dich beschäftigt?“

Wichtig:

- das Kind entscheidet, wie viel es erzählen möchte
- keine Suggestivfragen stellen
- Aussagen des Kindes ernst nehmen

Nach dem Gespräch:

- Gespräch kurz dokumentieren
- Kontakt zur Kinderschutzbeauftragten Person aufnehmen
- weitere Schritte gemeinsam abstimmen
- Der Schutz des Kindes steht immer an erster Stelle.

Kinder- und Jugendschutzkonzept

SC Rapid Lübeck



Rapid! Wo Fußball Familie ist!

Anlage H – Trainer-Quick-Guide 1/2

Kinder- und Jugendschutz beim SC Rapid Lübeck

Deine Grundhaltung: respektvoll, wertschätzend, verlässlich
du bist Vorbild – immer!!!

Das ist erlaubt:

- altersgerechte, sportlich notwendige Nähe
- organisatorische Gruppenkommunikation
- klare Regeln und transparente Abläufe

Das ist tabu:

- Gewalt, Bloßstellen, Diskriminierung
- private Einzelchats ohne Wissen der Eltern
- unangemessene Nähe oder Kommentare

Wenn dir etwas auffällt:

- Beobachten & ruhig bleiben
- Kurz notieren (Was? Wann? Wer?)
- Ansprechperson Kinder- und Jugendschutz kontaktieren

Kinder- und Jugendschutzkonzept

SC Rapid Lübeck



Rapid! Wo Fußball Familie ist!

Anlage H – Trainer-Quick-Guide 2/2

Kinder- und Jugendschutz beim SC Rapid Lübeck

Wenn ein Kind dir etwas anvertraut:

- zuhören, nicht drängen
- nichts versprechen
- ernst nehmen
- weiterleiten – nicht allein lösen

Wichtig:

Du bist nicht Ermittler. Deine Aufgabe ist Hinsehen, Hinhören und Weitergeben.

Ansprechperson Kinder- und Jugendschutz: Name: Mandy Stern

Kontakt: 0178/4593476